

Dortmund, 30. September 2015

Flüchtlinge: So können wir gemeinsam helfen



Verteilung der Kinderwagen im Grenzdurchgangslager Friedland

Kinder kommen allein mit ihren wenige Monate alten Geschwistern, sie kommen mit geschundenen Füßen, weil sie tagelang gelaufen sind. Junge Männer kommen als Hilfesuchende für ein ganzes Dorf und leiden unter einem immensen sozialen und finanziellen Druck, denn das gesamte Dorf hat in sie investiert. Familien haben all ihr Geld genommen und sind einfach losgelaufen. Mitgenommen haben sie nur das Notwendigste. Frauen, Männer und Kinder sind fast ertrunken auf dem Weg zu einem Land, indem Frieden und Freiheit herrschen.

Nachrichten und Talkshows spiegeln die augenblickliche Dramatik in der Vielfalt der Debatten aus unterschiedlichsten Blickwinkeln wieder. Hier einen klaren Kopf zu bewahren fällt schwer. Das Richtige zu tun ist nicht einfach. Schon gar nicht, wenn die Meinungen über die Zuflucht suchenden Menschen so verschieden vielfältig sind.

Die Länder und Regierung sind aufs äußerste gefordert und auf die tatkräftige Hilfe von Wohlfahrtseinrichtungen, Hilfsorganisationen, Kirchen und vor allem Privatpersonen angewiesen. Was am meisten fehlt? Zeit. Eine kostbare Ressource, die momentan sehr rar ist.

Wir bieten Ihnen in diesem Newsletter einen Blick auf praktische Aktionen der letzten Tage und möchten zu Aktionen ermuntern und aufzeigen, wie wir Sie dabei unterstützen können.

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-109
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Stephan Wolf, Werner Kiefer, Bernd Klippert

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014



Unser bisheriges Engagement

1. Sachspenden nach Bedarf

Im August wurde an uns der Bedarf an Kinderwagen in Flüchtlingsunterkünften herangetragen. In Absprache mit den zuständigen Verwaltern und Koordinatoren haben wir eine Sachspendensammlung durchgeführt, die durch zahlreiche Unterstützer ein voller Erfolg wurde. Wir konnten folgende Flüchtlingsunterkünfte unterstützen:

- Grenzdurchgangslager Friedland
- Flüchtlingsunterkunft der Caritas an der Hauptschule im Ostpark in Dortmund
- Erstaufnahmelager vom Diakonischen Werk in Dortmund-Hacheney
- Flüchtlingseinrichtung des Roten Kreuzes in Hagen
- Flüchtlingseinrichtung von den Johannitern in der Osterfeldstraße in Dortmund

Die Kinderwagen-Auslieferung in das Grenzdurchgangslager Friedland wurde von Mitgliedern der neuapostolischen Kirchengemeinden im Raum Göttingen eingeleitet und tatkräftig unterstützt. Die Auslieferung fand am 22.09.2015 im Beisein von Hubert Köppen und dem Ehepaar Annegret und Jürgen Frömke statt.



Die Kinderwagen sind im GDL Friedland angekommen (Fotos: Anja Klimmek-Ziligen)

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-109
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Stephan Wolf, Werner Kiefer, Bernd Klippert

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014





Jörg Leske (Geschäftsführer NAK-karitativ) und Bernd Klippert (Vorstandsmitglied NAK-karitativ) im Lager der Gemeinde Hagen-Wehringhausen

Neben Kinderwagen und Buggys haben sich die neuapostolischen Kirchengemeinden in Hagenauch mit der Sammlung von Koffern engagiert, die das Team von NAK-karitativ gemeinsam mit den Kinderwagen am 24.09.2015 an die Aufnahme­stelle des Roten Kreuzes in Hagen ausgeliefert hat.



Bernd Klippert (Vorstandsmitglied NAK-karitativ) und Martin Petzoldt (Projektkoordinator NAK-karitativ) beim Einladen der Koffer

Da das Fotografieren in den Flüchtlingsaufnahmestellen aus guten Gründen meist nicht gestattet ist, können wir nur wenige Fotos bereitstellen. Was wir jedoch tun können, ist, Ihnen mitzuteilen, wie sehr sich die Menschen in den Unterkünften über die Spenden gefreut haben und tatkräftig beim Ausladen mitgeholfen haben. Die finale Verteilung an die einzelnen Familien wird von den Institutionen selbst vorgenommen, um eine gerechte und bedarfsorientierte Verteilung zu gewährleisten.

2. Flüchtlingshilfe in Serbien



Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln (Fotos: Help/Büthe)

Viele Flüchtlinge befinden sich an Bahnhöfen und Grenzübergängen entlang der Balkanroute. Länder wie Serbien sind überfordert und können die Flüchtlinge nicht versorgen. Wir unterstützen ein Projekt von unserem Partner Help – Hilfe zur Selbsthilfe, das vom Auswärtigen Amt gefördert ist und die Versorgung der Flüchtlinge mit Hygieneartikeln und Nahrungsmitteln in Belgrad und Kanjiza unterstützt.

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-109
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Stephan Wolf, Werner Kiefer, Bernd Klippert

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014



Zeichen für Vertrauen



Mädchen am Bahnhof in Serbien (Foto: Help/Büthe)

Kanjiza ist die nächste Station für die meisten Migranten, sobald sie vom nahen Osten kommend von Belgrad aus weiterziehen. Die meisten von ihnen reisen durch die Stadt Belgrad. Die hygienischen Zustände in Bahnhofsnähe sind äußerst kritisch. Die Priorität der serbischen Regierung besteht momentan darin Unterkünfte zu schaffen. Bis zur Fertigstellung der Unterkünfte ist Hilfe notwendig, die durch das Projekt geleistet wird.

Daneben sind wir im Gespräch mit Behörden und Partnern. Einige Projekte befinden sich derzeit in Planung.

Unser Ansatz ist Ihr Engagement

Aus einigen Gemeinden haben uns bereits Informationen über das Engagement erreicht. Seien es Sachspenden-Sammlungen oder Benefizveranstaltungen, bei denen Gelder zur Unterstützung von Projekten eingenommen werden oder eingerichtete Fahrradwerkstätten, in denen Flüchtlinge gemeinsam mit Ehrenamtlichen alte Fahrräder reparieren, die den Asylsuchenden dann zur Verfügung gestellt werden.

Die Möglichkeiten zur Hilfe sind groß, es braucht nur ein wenig Kreativität. Immer wieder erreichen uns Anfragen von Menschen, die gerne helfen möchte, aber nicht wissen wie und wo sie sich einbringen können. Die bei uns angekommenen Menschen sind dankbar für jede Art der Unterstützung, die ihnen den Einstieg in die neue Umgebung erleichtert. Sei es ein Ort außerhalb des Lagers, in dem sie sich in einer angenehmen Atmosphäre unterhalten können, in der sie ein paar Stunden etwas anderes erleben können, als nur das Warten auf die Bearbeitung ihres Asylantrags. Auch für Sprachkurse muss man kein studierter Deutschlehrer sein. Besondere Angebote für junge Männer, die froh über sinnvolle Beschäftigung und Ablenkung sind oder auch spezielle Angebote für Frauen sind Möglichkeiten zu helfen.

Hilfreich kann bereits die einfache Frage sein:

Was würde ich mir für meine Familie und mich wünschen, wenn ich als Flüchtling Zuflucht in einem fremden Land gefunden hätte, dessen Sprache ich nicht beherrsche und dessen Gepflogenheiten ich nicht kenne?

Unser Team kann nicht überall direkte Hilfe leisten. Darum sind wir auf Ihr Engagement und Ihre Ideen angewiesen. **Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können**, die Menschen in Ihrer Umgebung zu unterstützen. Gerne stehen wir beratend und auch finanziell zur Seite. Vielleicht haben sie eine Idee, die Sie mit Freunden und anderen Engagierten umsetzen möchten?

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-109
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Stephan Wolf, Werner Kiefer, Bernd Klippert

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014



Was wird besonders benötigt?

- Individueller Wohnraum zur Aufnahme von Menschen, Familien, die wegen ihres laufenden Asylverfahrens die Aufnahmestellen verlassen können;
- Ehrenamtliche Unterstützung bei Behördengängen, Angebote von Freizeitaktivitäten,
- Durchführung von Sprachkursen und anderem;
- Qualifizierte Kräfte, die sich minderjährigen jungen Menschen annehmen;

Erfahrungswerte und Hinweise

Die Bedarfe in den einzelnen Flüchtlingsunterkünften sind nicht gleich, entsprechend unterschiedlich ist die Organisation von Personal und Sachspenden. Nicht alle gut gemeinten Sachspenden entsprechen dem, was von den Menschengenblicklich benötigt wird. Wir raten daher dazu, vor Beginn von Sammelaktionen mit den Verantwortlichen der Unterkünfte den jeweiligen Bedarf abzustimmen. Häufig gibt es veröffentlichte Listen, aus denen hervor geht, was gebraucht wird, letztendlich entscheidet jedoch der Einzelfall. Unser Team kann aus diesem Grund keine Auskünfte über den Bedarf in den einzelnen Einrichtungen geben. Wenn gezielte Bedarfe an uns herangetragen werden, geben wir diese Informationen gern an Sie weiter und hoffen auf Unterstützung.

Neben dem notwendigen Hilfebedarf in Deutschland dürfen allerdings die Gegebenheiten in den Entwicklungsländern nicht vernachlässigt werden. Diese Arbeit bleibt überaus wichtig, um den Menschen zu einem würdevollen Leben in ihrer Heimat zu verhelfen. Das ist ein weiterer Grund warum wir in der Flüchtlingshilfe in Deutschland auf Ihre Unterstützung angewiesen sind und uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freuen.

Kontakt zu unseren Mitarbeiterinnen, die Ihnen gerne weiterhelfen:

E-Mail: info@nak-karitativ.de

Telefon:

Tatjana Augustin +49 (0) 231 57700 101

Joana von Jarmersted +49 (0) 231 57700 104

NAK-karitativ e. V.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Tel.: 0231 57700-100
Fax: 0231 57700-109
info@nak-karitativ.de
www.nak-karitativ.de

Vorstand
Jörg Leske (Vorsitzender), Stephan Wolf, Werner Kiefer, Bernd Klippert

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE27 3702 0500 0001 1231 00 BIC: BFSWDE33XXX
Commerzbank AG Dortmund IBAN: DE35 4408 0050 0104 0145 00 BIC: DRESDEFF440

Amtsgericht Dortmund: VR 5447; letzter Freistellungsbescheid: 29. Juli 2014

